

RUB



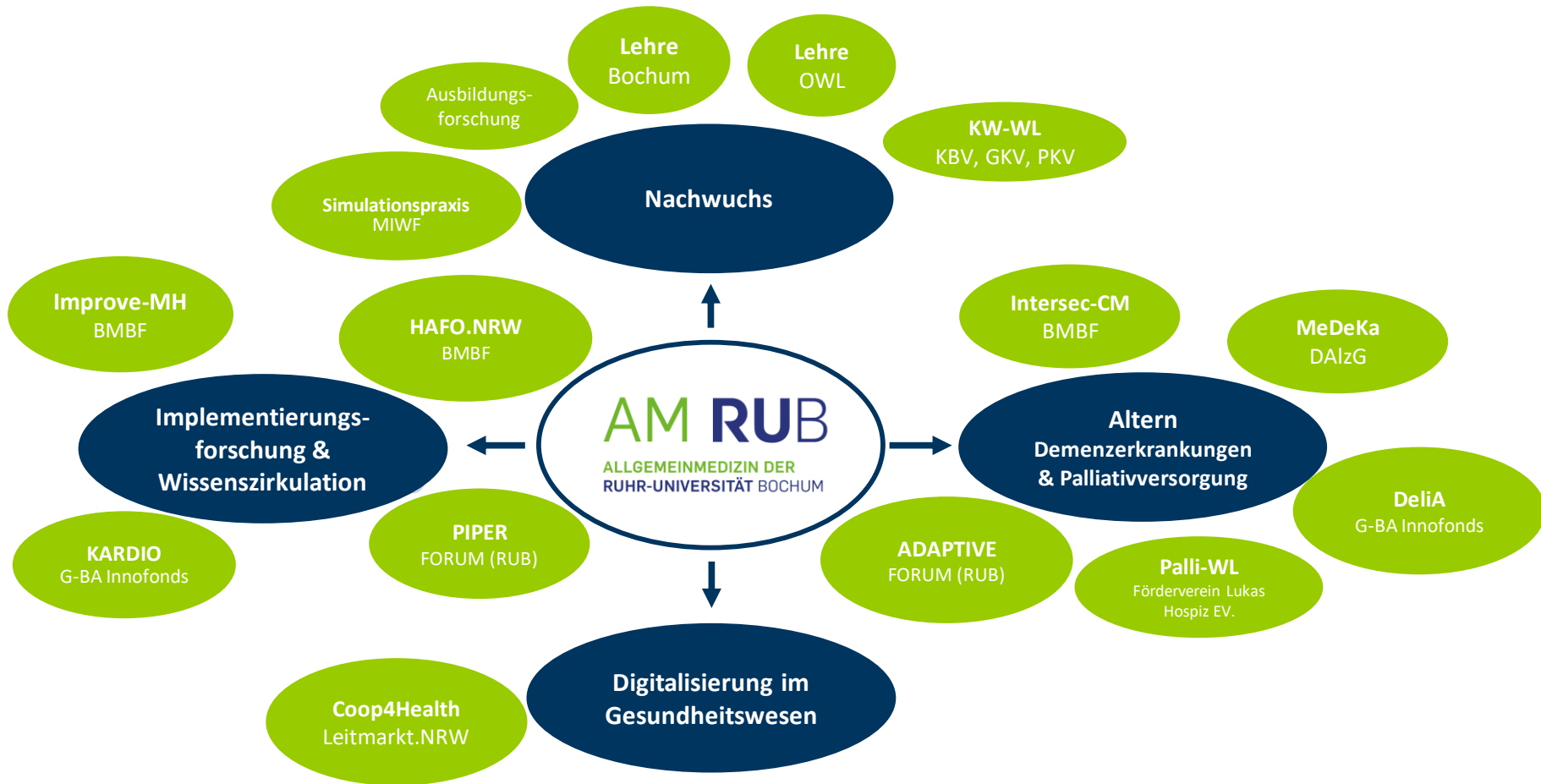
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

MEDEKA

HAUSÄRZTLICHE BETREUUNG VON MENSCHEN MIT NEU GESTELLTER DEMENZDIAGNOSE
NACH KRANKENHAUSENTLASSUNG



Jun.-Prof. Dr. sc. med. Ina Otte, Dr. rer. medic Nino Chikhradze,
Univ.-Prof. Dr. med. Horst Christian Vollmar, MPH



Hintergrund

- Hausärzt*innen sind oft erste Ansprechpartner*innen
- Vertrauensperson insbesondere für ältere Menschen
- Kommunikative und diagnostische Hürden bei kognitiven Veränderungen
- Betroffene erhalten während eines Krankenhausaufenthaltes Demenzdiagnose
- Akutsituationen sind nicht ideal für die Diagnosestellung einer Demenz

→ Sowohl für diagnosestellende Ärzt*in als auch für Betroffene

Versorgungsziel

Für Betroffene wäre im Zuge einer qualitativ hochwertigen Versorgung daher besonders wichtig, dass:

1. Patient*innen mittels offener und patientengerechter Kommunikation begleitet werden
2. Hausarzt*innen sich bestehender Kommunikationsbarrieren bewusst sind
3. in der Nachbetreuung neu gestellter Demenzdiagnosen, diese innerhalb eines Jahres überprüft werden
4. ein potentiell reversibles Delir fälschlicherweise als Demenzdiagnose ausgeschlossen wird

Fragestellung

Bislang gibt nur wenig empirische Daten dazu, wie Hausärzt*innen

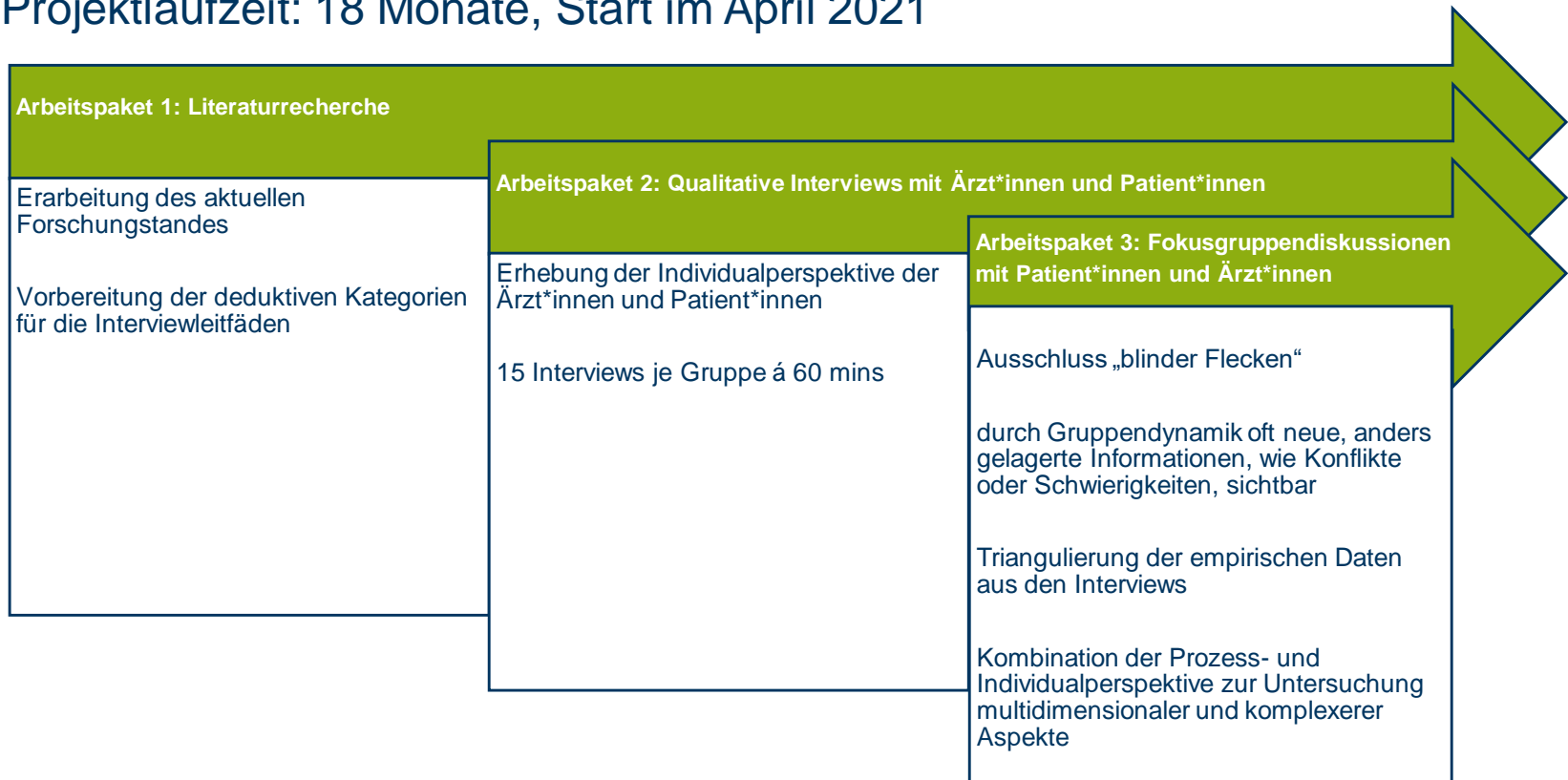
- dieser kommunikativen und diagnostischen Herausforderung in der hausärztlichen Praxis begegnen
- Patient*innen mit frisch gestellter Demenzdiagnose nachbetreuen

MeDeKa widmet sich daher folgender Fragestellung:

Wie werden Patient*innen mit neugestellter Demenzdiagnose nach dem Krankenhausaufenthalt im hausärztlichen Setting betreut und wie kann diese Betreuung ggf. optimiert werden?

Studiendesign

Projektlaufzeit: 18 Monate, Start im April 2021



Ergebnisverwertung

- Erstellung praxisorientierter Handlungsempfehlungen
- Publikation der Projektergebnisse in ausgewiesenen Fachzeitschriften (zwei Artikel)
- Umsetzung der neu gewonnenen Informationen in Fortbildungsangeboten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

Jun.-Prof. Dr. sc. med. Ina Otte

Leitung der Arbeitsgruppe Versorgungsforschung

Ruhr-Universität Bochum | Medizinische Fakultät

Abteilung für Allgemeinmedizin

Tel.: 0234-32-27846 | Fax: 0234-32-14364

ina.otte@ruhr-uni-bochum.de

Universitätsstr. 150 | Gebäude MA 1/155 | 44801 Bochum

<http://www.allgmed.rub.de> | www.kw-wl.de

Univ.-Prof. Dr. med. Horst Christian Vollmar, MPH

Abteilungsleitung

Ruhr-Universität Bochum | Medizinische Fakultät

Abteilung für Allgemeinmedizin

Tel.: 0234-32-27127 Fax: 0234-32-14364

horst.vollmar@ruhr-uni-bochum.de

Universitätsstr. 150 | Gebäude MA 1/155 | 44801 Bochum

<http://www.allgmed.rub.de> | www.kw-wl.de